

Protokoll
1. Schullelternratssitzung 2017/2018 vom 19. September 2017
des Humboldt-Gymnasiums Bad Pyrmont

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste (Anwesende 38 / Fehlende 19 – davon entschuldigt 6)
Beginn: 19:00 Uhr, Ende: 20:30 Uhr

Tagesordnung:

① Begrüßung

Frau Göhle eröffnet die Sitzung, zu der ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde. Es erfolgt die Vorstellung des Vorstandes des Schullelternrat für die neuen Mitglieder. Frau Göhle bittet alle Elternvertreter, in den Klassen die Mail Adressen der Eltern abzufragen und eine Liste zu erstellen, um zukünftig eine Erleichterung beim Verteilen von Informationen an Eltern und Schüler zu erreichen. Infoblätter zu den Aufgaben der Elternvertreter werden verteilt.

② Protokollbestätigung

Das Protokoll der SER-Sitzung vom 21. Februar 2017 wird einstimmig genehmigt.

③ Wahlen zum Schulvorstand und Nachwahlen der Elternvertreter für die Gesamt- u. Fachkonferenzen

Zunächst erfolgt für die neuen Eltern im Elternrat eine Info zum Ablauf der Sitzung und der durchzuführenden Wahlen zum Schulvorstand, der Elternvertreter für die Fach- und Gesamtkonferenzen sowie den Kreiselternerat. Es wird vorab einstimmig beschlossen, die Wahlen per Handzeichen durchzuführen.

Wahlen Schulvorstand:

Zur Wahl stellen sich Frau Göhle, Frau Herling, Herr Veneman und Herr Frye
Alle zur Wahl stehenden Kandidaten werden einstimmig gewählt. Keine Enthaltungen.
Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Wahlen Fachkonferenz:

Es werden alle freien Positionen zu den Fachbereichen neu besetzt. Die Wahlen erfolgen per Handzeichen (neue Liste Fachkonferenzen siehe Anhang).

Wahlen Gesamtkonferenz:

Es werden 7 Elternvertreter und entsprechende Stellvertreter für die Gesamtkonferenz benötigt.
Es werden Frau Meier und Frau Bente als Mitglieder der GSK einstimmig vorgeschlagen.
Als Stellvertreter stellen sich Frau Dietrichs, Frau Grove, Frau Stiewe, Frau Rabi und ??? zur Wahl.
Die Vorgeschlagenen werden einstimmig per Handzeichen als Elternvertreter für die Gesamtkonferenz bzw. deren Vertreter gewählt. Es gibt keine Enthaltungen. Die Gewählten nehmen die Wahl an (Neue Liste Gesamtkonferenz siehe Anhang).

Wahlen Vertreter für den Kreiselternerat:

Frau Göhle und Frau Atkinson stellen sich als Mitglieder zur Wahl. Die Elternvertreter wählen beide einstimmig per Handzeichen. Es gibt keine Enthaltungen. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Anschließend an die Wahlen folgt die Bitte von Frau Göhle, Sie und nicht das Schulsekretariat zu informieren, falls mal ein Termin zur Sitzung nicht wahrgenommen werden kann. Sie kümmert sich dann um Ersatz.

Protokoll

1. Schulleiternratssitzung 2017/2018 vom 19. September 2017 des Humboldt-Gymnasiums Bad Pyrmont

④ Vorstellung des Vertretungskonzept durch Herrn Preuß und Frau Stapelberg

Herr Preuß begrüßt die Elternschaft und beginnt mit einer einleitenden, allgemeinen Information zum Vertretungsunterricht.

Vertretungsunterricht ist schulischer Alltag und hat die Kontinuität der Lernfortschritte bei Abwesenheit des Lehrers zum Ziel. Auch dieser Unterricht ist regulärer Unterricht und für die Schüler verpflichtend. Der Aufwand für die Lehrer für diese zusätzlichen Stunden sollte aus Gesundheitsprävention so gering wie möglich gehalten werden.

Zur Gestaltung dieses Unterrichts gibt es zwei Arten:

1. Vorhersehbare Abwesenheit der Lehrkraft (z.B. Fortbildung, Klassenfahrt)
 - Es stellt der Fachlehrer Aufgaben an die ihm bekannte Lerngruppe.
2. Spontane Abwesenheit der Lehrkraft (z.B. Krankheit)
 - Es erfolgt wenn möglich Unterricht durch Fachlehrer, die der Lerngruppe bekannt sind oder bei unbekanntem Fachlehrer erteilt ein Fachlehrer eigenen Fachunterricht.

Anschließend erläutert Frau Stapelberg das Vertretungskonzept für die Klassen 5 + 6 im Fach Deutsch. In diesen Klassen wurde das neue Übungsheft „Stratego“ eingeführt und kommt in den Vertretungsstunden gezielt zum Einsatz. Sie zeigt den Eltern einzelne Seiten aus dem Heft und verdeutlicht an Beispielen die Arbeitsweise mit diesem Heft.

Jedes Klassenbuch enthält für Lehrer und Schüler einen Leitfaden zum Umgang mit „Stratego“. So können Lehrer gezielt Aufgaben stellen und anhand eines Lösungsbogens, der durch die Lehrer ausgeteilt wird, kann der Schüler die Ergebnisse prüfen.

Laut Frau Stapelberg sind die Rückmeldungen zu diesem Konzept sehr positiv.

Zur Zeit erfolgt die Anwendung von „Stratego“ nur in den 5. + 6. Klassen im Fach Deutsch.

Am Ende noch einmal der Hinweis von Herrn Preuß, dass auch Vertretungsunterricht ein regulärer Unterricht ist, der als fester Bestandteil des Unterrichts zu sehen ist.

⑤ Bericht der Schulleitung

Frau Dr. Conring begrüßt die Elternvertreter. Es folgt die Bitte, dass durch die Elternvertreter bitte die Infos aus dieser Veranstaltung auch in die Elternschaft der Klassen vermittelt werden.

Desweiteren informiert Sie, dass zukünftig alle Infos zu Terminen nicht wie bisher üblich als Infoblatt verteilt werden, sondern im Internet auf der Homepage unter „Mitteilungen / Terminplan“ zu finden sind.

Zur Schulentwicklung berichtet sie, dass im letzten Schuljahr folgende Punkte abgeschlossen wurden:

- neue Homepage
- Vertretungskonzept

Neue Themen zu denen Arbeitsgruppen gebildet worden sind:

1. Gestaltung der neuen 11. Klassen nach Vorgaben des Kultusministeriums
 - z.B. Kontakte zu Kooperationspartnern und Praktikumsmöglichkeiten
 - eigenständiges Arbeiten der Schüler
2. Medienkonzept Tabletclassen
3. Planung Einweihungsfeier des neuen Schulgebäudes vor den Sommerferien 2018

Zum Fortschritt des Neubaus:

Es geht planmäßig gut voran. Zur Zeit steht die Raumplanung im Vordergrund. Die Lärmbelastung ist momentan gering.

Auf eine Frage aus der Elternschaft, ob und wann die Außenanlagen erstellt werden, antwortet sie, dass dies als ein eigenes Projekt zu sehen ist und sich an den Neubau anschließen wird.

Protokoll
1. Schulelternratssitzung 2017/2018 vom 19. September 2017
des Humboldt-Gymnasiums Bad Pyrmont

Personal:

- Herr Bütthe wurde in den Ruhestand verabschiedet
- Frau Krüger ist in Elternzeit
- Frau Rissek ist als Vertretungslehrkraft eingeplant

Schülerzahlen und Schulinfos:

- Im Jahrgang 2016/2017 gab es 89 Abiturienten
- Für den 5. Jahrgang gab es 102 Neuanmeldungen (die Klassen sind 4-zügig)
- Zur Zeit sind viele Austauschschüler am Humboldt-Gymnasium
- Die Sprachlernklassen laufen im Frühjahr 2018 aus
- Ein Förderunterricht für Rechtsschreibung ist eingerichtet

Desweiteren informiert Frau Dr. Conring zu dem Schulstundenabornungen an Grundschulen: Grundsätzlich hat das Humboldt-Gymnasium schon immer Unterstützung an anderen Schulen geleistet. Hier war allerdings die kurzfristige Anweisung das Problem, sodass der ganze Stundenplan kurz vor Ende der Sommerferien noch einmal umgestellt werden musste. Aktuell werden 4 Stunden an der Herderschule und 12 Stunden an der Realschule erteilt. Es ergeben sich daraus aber keine Unterrichtsausfälle. Der Unterricht am Humboldt-Gymnasium wird ungekürzt nach Studentafel erteilt.

Am Ende weist Frau Dr. Conring noch einmal eindringlich darauf hin, dass die Tage vor und nach den Ferien nicht für Urlaubsreisen zu verplanen sind. Die Schüler unterliegen der Schulpflicht und bei Verstößen wird sie daher das Ordnungsamt einschalten. Eine Schulfreistellung erfolgt nur in Rücksprache mit der Schulleitung.

Sie bittet die Eltern in den Klassen E-Mail Verteiler einzurichten, damit Infos schneller verteilt werden können.

⑥ Verschiedenes

Zum Ende der Sitzung teilt Frau Göhle der Elternschaft mit, dass auch der Vorstand der Elternvertreter künftig Termine auf der Internetseite des Humboldt-Gymnasium einstellen und diese unter „Über uns / Personen und Gremien / Schulelternrat“ zu finden sind. Ebenso die Listen zu den Konferenzen.



Elternrat
i. V. als Schriftführerin Birgit Bal

Verteiler: An die Vertreter und Stellvertreter des Schulelternrates, Elternmitglieder des Schulvorstandes, Frau Dr. Conring und Herrn Reker